

Pressemitteilung: 13 269-035/24

Um 3,2 % weniger Einbürgerungen im Jahr 2023 Plus 9,2 % bei Eingebürgerten mit Wohnsitz in Österreich

Wien, 2024-02-15 – Die österreichische Staatsbürgerschaft wurde im Jahr 2023 an 19 939 Personen verliehen, darunter an 8 041 (40,3 %) mit Wohnsitz im Ausland. Damit gab es laut Statistik Austria insgesamt um 3,2 % weniger Einbürgerungen als im Jahr 2022 (20 606).

„Der Trend zu steigenden Einbürgerungszahlen wurde 2023 unterbrochen. 19 939 Menschen haben 2023 einen rot-weiß-roten Pass erhalten. Das sind um 3,2 % weniger als 2022. Der Rückgang ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Einbürgerungen von NS-Opfern und deren Nachkommen um 17,7 % auf 7 975 gesunken sind“, so Tobias Thomas, Generaldirektor von Statistik Austria.

Die **vorläufige Einbürgerungsrate**, also das Verhältnis von Einbürgerungen zur Zahl der in Österreich lebenden nicht-österreichischen Staatsangehörigen auf Basis der vorläufigen Bevölkerungszahlen, beträgt für 2023 0,7 %. Das ist gleich hoch wie die Rate im Jahr 2022.

Als im Nationalsozialismus politisch Verfolgte und deren Nachkommen (§58c StbG) wurden im Jahr 2023 insgesamt 7 975 Personen eingebürgert, davon **leben** 7 955 Personen bzw. 98,9 % **im Ausland**. Die Liste der 2023 nach §58c StbG eingebürgerten Personen wurde von Angehörigen der folgenden drei Staaten angeführt: Israel (4 255 bzw. 21,3 % aller 2023 Eingebürgerten), Vereinigte Staaten (1 620) und Vereinigtes Königreich (1 094).

Bei Einbürgerungen von Personen mit **Wohnsitz in Österreich** ergab sich im Vergleich zum Jahr 2022 ein Zuwachs um 9,2 % auf 11 898 Personen. Ein Fünftel der im Jahr 2023 eingebürgerten Personen wurde **in Österreich geboren** (3 836 bzw. 19,2 %). Jede zweite eingebürgerte Person war eine **Frau** (50,3 %), ein Drittel waren **unter 18-Jährige** (32,7 %). 4 597 Personen oder 38,6 % der in Österreich wohnhaften Eingebürgerten waren zuvor Angehörige eines der folgenden vier Staaten: Syrien (1 865 oder 15,7 % aller 2023 Eingebürgerten mit Inlandswohnsitz), Türkei (1 141), Bosnien und Herzegowina (803) sowie Afghanistan (788).

In sieben **Bundesländern** wurden 2023 mehr Personen eingebürgert als im Vorjahr. Die relativen Zuwächse waren im Burgenland (+44,9 % auf 297 Einbürgerungen) am höchsten, gefolgt von der Steiermark (+43,8 % auf 1 309), Oberösterreich (+36,1 % auf 1 808), Niederösterreich (+33,4 % auf 2 031), Tirol (+18,6 % auf 913), Salzburg (+8,8 % auf 530) und Vorarlberg (+4,6 % auf 677). In Kärnten (-21,4 % auf 434) und in Wien (-12,9 % auf 3 899) gab es im Vergleich zum Jahr 2022 weniger Einbürgerungen.

Mehr als drei Viertel aller Einbürgerungen im Jahr 2023 erfolgten aufgrund eines **Rechtsanspruchs** (15 304 Personen bzw. 76,8 %). Darunter wurden 5 822 Personen nach mindestens sechsjährigem Wohnsitz in Österreich und aus besonders berücksichtigungswürdigen Gründen eingebürgert (z. B. nachgewiesene Deutschkenntnisse und nachhaltige Integration, Geburt in Österreich, EWR-Staatsangehörigkeit oder asylberechtigt – §11a, Abs. 4, Abs. 6 sowie Abs. 7), 21 politisch Verfolgte und 7 954 Nachkommen von politisch Verfolgten (§58c, Abs. 1 bis Abs. 6), 670 Personen aufgrund der Ehe mit einer Österreicherin (§11a, Abs. 1 und Abs. 2) sowie 430 Personen aufgrund eines mindestens 15-jährigen Wohnsitzes in Österreich und nachhaltiger Integration (§12, Abs. 1, Z. 1). Weitere 1 002 Personen erhielten die Staatsbürgerschaft im **Ermessen** (5,0 %), darunter 940 Personen nach mindestens zehnjährigem Wohnsitz (§10, Abs. 1). Unter dem Titel **Erstreckung** der Verleihung wurden zusammen 3 633 Personen bzw. 18,2 % eingebürgert, davon 521 Ehegatten (§16) und 3 112 Kinder (§17).

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Einbürgerungen 2023 nach Geburtsland, Alter, Geschlecht, Rechtsgrund und Wohnsitz

Wohnort	2023	Veränderung 2022 – 2023 in %	Darunter:			Rechtsgrund ¹			Q4 2023	Veränderung Q4 2022 – Q4 2023 in %
			geboren in Österreich	unter 18 Jahre	Frauen	Ermessen	Anspruch	Erstreckung		
Österreich ein-schl. Ausland	19 939	-3,2	3 836	6 529	10 025	1 002	15 304	3 633	8 906	-5,8
Österreich	11 898	9,2	3 791	4 100	6 043	992	7 277	3 629	3 479	25,8
Burgenland	297	44,9	67	96	169	22	184	91	150	78,6
Kärnten	434	-21,4	146	135	222	35	288	111	119	-10,5
Niederösterreich	2 031	33,4	597	719	1 021	192	1 185	654	574	49,1
Oberösterreich	1 808	36,1	645	700	874	182	1 047	579	564	68,4
Salzburg	530	8,8	205	187	258	55	290	185	169	57,9
Steiermark	1 309	43,8	423	468	691	157	775	377	404	137,6
Tirol	913	18,6	327	333	425	97	539	277	269	94,9
Vorarlberg	677	4,6	239	228	339	34	428	215	190	-14,0
Wien	3 899	-12,9	1 142	1 234	2 044	218	2 541	1 140	1 040	-12,8
Ausland	8 041	-17,2	45	2 429	3 982	10	8 027	4	5 427	-18,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Einbürgerungen.

1) Paragraph des StbG 1985 idgF; Ermessen: §10 – Anspruch: §§ 11a, 12–14, 25, 57, 58c, 64a – Erstreckung: §§ 16, 17. Alle Paragraphen kommen nur bei Erfüllung aller sonstigen Voraussetzungen für eine Einbürgerung zur Anwendung.

Tabelle 2: Einbürgerungen 2023 nach Geburtsland, Wohnsitz, Alter und bisheriger Staatsangehörigkeit

Bisherige Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen absolut				Einbürgerungen in %			
	zusammen	darunter:			zusammen	darunter:		
		geboren in Österreich	wohnhaft im Ausland	unter 18 Jahre		geboren in Österreich	wohnhaft im Ausland	unter 18 Jahre
Insgesamt	19 939	3 836	8 041	6 529	100,0	100,0	100,0	100,0
EU-Staaten	1 785	500	104	629	9,0	13,0	1,3	9,6
übrige europ. Staaten (inkl. Türkei)	5 531	1 951	1 147	1 878	27,7	50,9	14,3	28,8
Darunter:								
Türkei	1 142	664	1	418	5,7	17,3	0,0	6,4
Vereinigtes Königreich	1 123	17	1 088	284	5,6	0,4	13,5	4,3
Bosnien und Herzegowina	803	340	-	257	4,0	8,9	-	3,9
Serbien	535	280	6	211	2,7	7,3	0,1	3,2
Afrika	871	299	24	328	4,4	7,8	0,3	5,0
Amerika	2 483	41	2 285	590	12,5	1,1	28,4	9,0
Darunter:								
Vereinigte Staaten	1 637	15	1 621	389	8,2	0,4	20,2	6,0
Asien	8 894	1 008	4 267	3 012	44,6	26,3	53,1	46,1
Darunter:								
Israel	4 270	11	4 258	1 479	21,4	0,3	53,0	22,7
Syrien - Arabische Republik	1 866	396	1	737	9,4	10,3	0,0	11,3
Afghanistan	788	177	-	232	4,0	4,6	-	3,6
Übr. außereurop. Staaten, unbekannt	375	37	214	92	1,9	1,0	2,7	1,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Einbürgerungen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Statistik der Einbürgerungen basiert auf den Angaben aus den rechtskräftigen Bescheiden der Ämter der Landesregierungen Österreichs über die Verleihung der Staatsbürgerschaft und wird im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres durchgeführt. Die Statistik der Einbürgerungen dokumentiert sämtliche durch Willenserklärung des Erwerbers und nachfolgenden Behördenakt bewirkte Arten des Erwerbs der Staatsbürgerschaft nach StbG 1985, idgF (§§ 10 bis 17, 25, 57, 58c und 64a), nicht hingegen die automatischen Erwerbsarten wie Geburt oder Legitimation eines nichtehelichen Kindes. Die Einbürgerungsstatistik umfasst sowohl Einbürgerungen von in Österreich als auch von im Ausland wohnhaften Personen.

Unter dem Rechtstitel §58c StbG haben politisch Verfolgte des NS-Regimes und seit 1.9.2020 auch deren Nachkommen die Möglichkeit einer Einbürgerung, ohne im Gegenzug ihre bisherige Staatsbürgerschaft aufgeben zu müssen. Bei den Einbürgerungen nach §58c StbG gilt als statistisches Wirkungsdatum der Einbürgerung das Rechtskraftdatum des Bescheides und nicht das Datum des Einlangens der Anzeige bei der Behörde. Diese Einbürgerungen betreffen überwiegend Personen mit einem Wohnsitz im Ausland.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Anita MIKULASEK, Tel.: +43 1 711 28-7275, E-Mail: demographie@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA